

25. Landesschultheatertreffen an der IGS Mutterstadt



Mehr als 250 farbige Luftballons aller Teilnehmer/innen stiegen am Donnerstagnachmittag in den sonnigen Himmel und setzten einen besonderen Schlusspunkt des 25. Landesschultheatertreffens.

Vier Tage lang waren die 180 theaterbegeisterte Schüler/innen und ihre Begleiter/innen Gäste der IGS Mutterstadt. Die neun Theatergruppen aus ganz Rheinland-Pfalz übernachteten in den vorbereiteten Klassenräumen der Schule und wurden von drei engagierten Elternteams mit herzhafter Kost und reichlich Obst und Gemüse versorgt.

Auch wenn der geplante Theaterspaziergang am Montagnachmittag wegen eines Wolkenbruchs leider abgesagt werden musste, so erlebte die Veranstaltung mit einer begeisternden Eröffnungsfeier im Palatinum einen ersten Höhepunkt. Neben verschiedenen Grußworten stellten sich hier die einzelnen Teilnehmergruppen mit einer kleinen Spielsequenz vor und machten neugierig auf ihre mitgebrachten Theateraufführungen. Mit einer bilderstarken "Romeo und Julia"-Aufführung der hörgeschädigten W.-H.-Cüppers-Schule eröffnete die Theater-AG aus Trier am Abend das Festival.



Der Dienstag stand ganz im Zeichen von 10 verschiedenen Theaterwerkstätten, die von jungen Theaterprofis aus der Region angeleitet wurden. Hier konnten die Schülerinnen der Grundschule bis zur Oberstufe jede Menge neue Erfahrungen mit den verschiedenen Elementen des Theaters sammeln. In eindrucksvollen kurzen Szenen präsentierten sie dann voller Spielfreude am Abend im Pfarrer-Fuchs-Haus Ergebnisse aus ihren Workshops. Der Abend endete mit einer spannenden und begeisternden Theaterimprovisation der Theatergruppe des Carl-Bosch-Gymnasiums aus Ludwigshafen.

Am Mittwoch und Donnerstag standen dann die Aufführungen im Pfarrer-Fuchs-Haus und in der Neuen Pforte im Mittelpunkt der jährlich an einer anderen Schule stattfindenden Veranstaltung. Abwechslungsreich und unterhaltsam, vielschichtig und nachdenklich, heiter und ernst waren die unterschiedlichen Theaterproduktionen der Arbeitsgemeinschaften. Alle Aufführungen wurden in anschließenden Nachbesprechungen von den Schülerinnen selbst analysiert.



Die Gastgeber bedanken sich auf diesem Wege nochmals sehr herzlich bei den Geschäften entlang der Neustadter- und Oggersheimer Straße für ihre gestaltende Unterstützung, auch wenn der geplante Spaziergang ein Opfer des Regens wurde. Ein herzliches Dankeschön ebenso der Gemeindeverwaltung Mutterstadt für ihre vielfältige Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung.

Mit der Gewissheit, viele interessante und erlebnisreiche Theatertage in Mutterstadt erlebt zu haben, reisten die Teilnehmer/innen am Donnerstagnachmittag wieder gen Heimat ab.

(Amtsblattbericht vom 19. Juli 2007)